

handwerk. magazin

www.handwerk-magazin.de

Mustervorlage:

KÜNDIGUNG

ordentlich - fristgemäß -
verhaltensbedingt

Autorin: **Anna Rehfeldt, LL.M., Rechtsanwältin**

IMMER AUF DER SICHEREN SEITE



Von unserer Fachredaktion geprüft. Die Inhalte dieses Downloads sind nach bestem Wissen und gründlicher Recherche entstanden. Für eventuell enthaltene Fehler übernehmen jedoch Autor/in, Chefredakteur sowie die Holzmann Medien GmbH & Co. KG keine rechtliche Verantwortung.

Mustervorlage KÜNDIGUNG ordentlich-fristgemäß-verhaltensbedingt

(Muster – Formatierung auf Kopfbogen des Arbeitgebers)

An (Arbeitnehmer)

Ordentliche und fristgemäße verhaltensbedingte Kündigung Ihres Arbeitsverhältnisses

tt.mm.jjjj

Sehr geehrter *Frau/Herr* _____,

hiermit kündigen wir das mit Ihnen bestehende Arbeitsverhältnis ordentlich und fristgemäß aus verhaltensbedingten Gründen zum *tt.mm.jjjj*, hilfsweise zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Leider sehen wir uns aus den von Ihnen vorgenommenen erheblichen Pflichtverletzungen zu dieser Maßnahme veranlasst.

Sie haben am *tt.mm.jjjj* (*Beschreibung der konkreten Pflichtverletzung*). Dies erfolgte trotz der bereits zur erteilten einschlägigen Abmahnung(en) vom *tt.mm.jjjj*. Im Rahmen dieser Abmahnung(en) hatten wir Sie auf die Konsequenzen eines wiederholten Pflichtverstoßes hingewiesen.

Mit sofortiger Wirkung stellen wir Sie unwiderruflich von der Arbeitsleistung unter Fortzahlung Ihrer Vergütung und unter Anrechnung Ihres (Rest-) Urlaubes und etwaigen Überstunden frei.

(Falls erforderlich: Bitte geben Sie das noch in Ihrem Besitz befindliche Eigentum unseres Unternehmens vollständig an uns heraus. Das gilt auch für das von uns überlassene Dienstfahrzeug. Hierfür haben wir uns eine Frist bis zum _____ notiert)

Bitte beachten Sie, dass Sie sich umgehend bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden müssen. Erfolgt Ihre Meldung nicht oder verspätet, müssen Sie mit einer Kürzung Ihres Arbeitslosengeldes rechnen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift Arbeitgeber

Entgegengenommen:

_____, den _____

Arbeitnehmer

Ort/Datum/Unterschrift Arbeitnehmer

Mustervorlage KÜNDIGUNG ordentlich-fristgemäß-verhaltensbedingt

Hinweise

1. Diese Vorlage bedarf zwingend der Anpassung auf den Einzelfall.
2. Grundsätzlich ist in der Kündigung *kein* Kündigungsgrund anzugeben. Dies auch dann nicht, wenn das Kündigungsschutzgesetz Anwendung finden sollte. Der Kündigungsgrund muss jedoch tatsächlich vorliegen. Im Zweifel sollten Sie rechtliche Beratung in Anspruch nehmen.
3. Wer einen Arbeitnehmer dennoch verhaltensbedingt kündigen will/ muss und dies in der Kündigung bereits benennen möchte, kann diese Musterkündigung verwenden.
4. Bei einer verhaltensbedingten fristgemäßen Kündigung ist zu beachten, dass das pflichtwidrige Verhalten zuvor schon abgemahnt worden sein muss. Das abgemahnte Verhalten muss dem erneuten pflichtwidrigen Verhalten entsprechen. Eine Abmahnung und eine Kündigung für ein und das Selbe Verhalten ist jedoch nicht möglich. Die Abmahnung „verbraucht“ sozusagen die Kündigung. Erst der erneute Verstoß, nach vorheriger Abmahnung kann zur Kündigung führen.
Beispiel: Der AN kommt wiederholt unentschuldig zu spät und wird hierfür wirksam am 01.09 abgemahnt. Die abgemahnte Verspätung vom 01.09 kann nicht mehr als Kündigungsgrund herangezogen werden. Kommt der AN dann am 15.09 nochmals unentschuldig zu spät, kann dies als Kündigungsgrund wegen erneuter Pflichtverletzung herangezogen werden.
5. Die Mustervorlage ist *nicht* für die Kündigung eines Auszubildenden nach Ablauf der Probezeit geeignet. Hierfür sind gesonderte Kündigungsschreiben erforderlich.
6. Soweit der zu kündigende Arbeitnehmer besonderen Kündigungsschutz genießt (Schwangerschaft, Elternzeit, Behinderung), ist vorab die Zustimmung der zuständigen öffentlichen Stellen einzuholen. Hier sollte anwaltlicher Rat eingeholt werden!
7. Die Kündigung geht davon aus, dass kein Betriebsrat vorhanden ist.
8. Die Musterkündigung sieht eine Freistellung vor. Diese kann, muss aber nicht zwingend aufgenommen werden. Sie können dies bei Bedarf streichen. Unter Umständen kann eine Freistellung auch widerruflich oder unwiderruflich erfolgen. Hierbei sind ggf. bei der Anrechnung von (Rest-) Urlaubsansprüchen Besonderheiten zu beachten! Im Zweifel sollten Sie rechtliche Beratung in Anspruch nehmen
9. Die Kündigung sollte dem Arbeitnehmer persönlich ausgehändigt werden. Der Arbeitnehmer sollte den Empfang quittieren. *Alternativ* kann die Übergabe auch unter Zeugen oder per Boten erfolgen. Von der Übersendung per Einschreiben mit Rückschein ist abzuraten.
10. Die Kündigung sollte in zweifacher Ausfertigung angefertigt werden (1x für Arbeitnehmer und 1 x für Arbeitgeber). Die Ausfertigung mit der unterzeichneten Empfangsbestätigung des Arbeitnehmers, sollten Sie zu Ihren Unterlagen nehmen.
11. Der Arbeitgeber muss die Kündigung selbst unterschreiben. Bei Vertretern ist die Vollmacht im Original der Kündigung beizufügen. Sind mehrere Personen vertretungsbefugt, müssen auch alle die Kündigung unterschreiben.

Mustervorlage KÜNDIGUNG ordentlich-fristgemäß-verhaltensbedingt

12. Nach dem Gesetz haben Arbeitnehmer generell die Möglichkeit binnen 3 Wochen nach Zugang der Kündigung Kündigungsschutzklage zu erheben.
13. Die kursiv gedruckten Texte stellen Anmerkungen dar, die lediglich der Erklärung dienen. Sie sind nicht Bestandteil der Vorlage und sind in der Endfassung nicht aufzunehmen.
14. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Vorlage ggf. wegen zwischenzeitlich geänderter Rechtsprechung zu aktualisieren ist. Eine unverbindliche Rückfrage ist jederzeit möglich.

Stand August 2017 // Quelle: Rechtsanwältin Anna Rehfeldt, LL.M, Pettenkoferstr. 14 b, 10247 Berlin,
Tel.: 030 311 79 106, mail@ra-rehfeldt.de